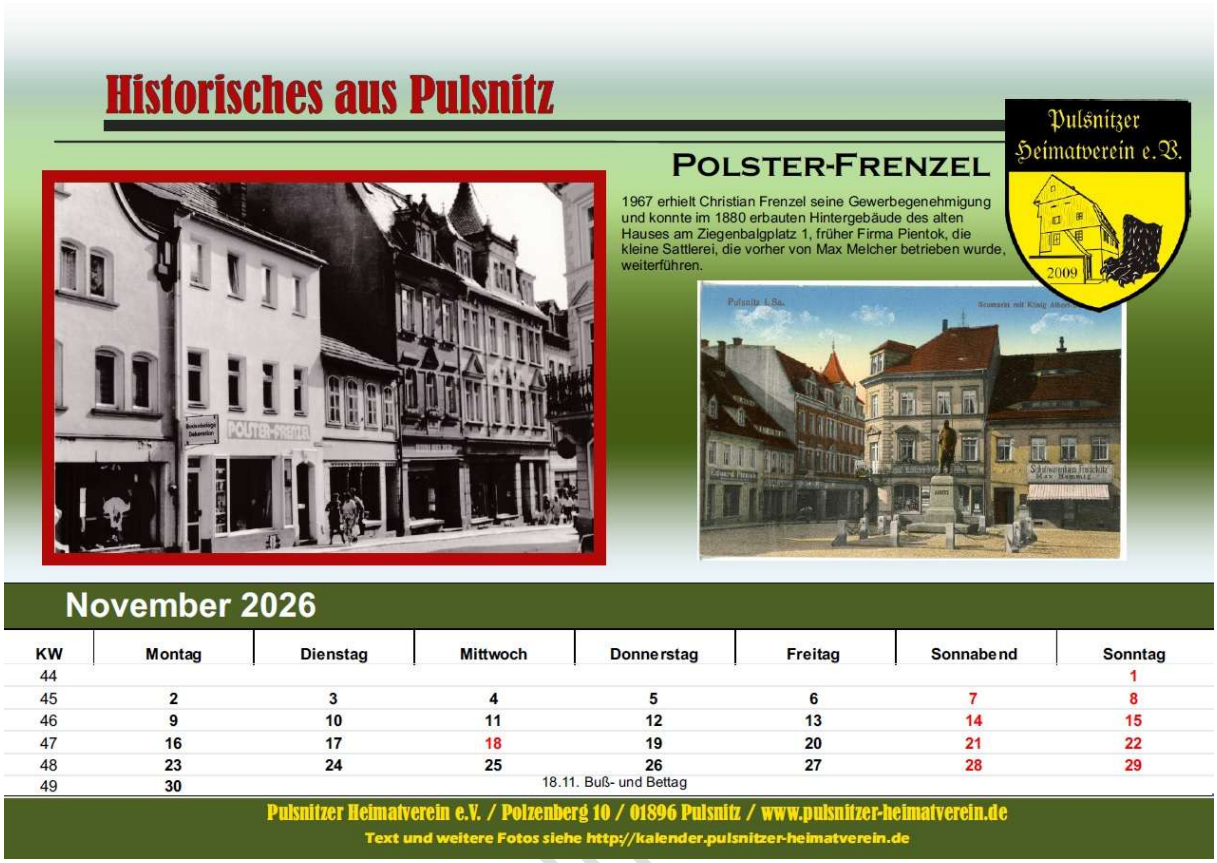
Pulsnitzer Heimatverein e. V.
Polzenberg 10
01896 Pulsnitz
post@pulsnitzer-heimatverein.de

Kalenderblatt des Monats
November 2026

Polster-Frenzel



Das heutige Haus Ziegenbalgplatz 1 (früher Lange Straße 30, dann Neumarkt 1) in Pulsnitz gehörte seit 1898 der Familie Pientok. Eduard Pientok war Bürstenmacher-Meister und betrieb seine Werkstatt im Hinterhaus, einem um 1880 errichteten Fachwerkbau. Seine Frau eröffnete im Laden des Vorderhauses ein Wäschegeschäft, in dem zusätzlich die Waren ihres Mannes verkauft wurden. Später zog in den Laden das Reformhaus Anders ein, welches bis ca. 1978 existierte. In den Räumen des Hinterhauses eröffnete Sattlermeister Max Melcher 1927 eine Polsterwerkstatt, in welcher er noch als Rentner bis 1967 arbeitete. Damals musste die Ware noch durch den dunklen, schmalen Hausflur geschafft werden, da hinter dem Grundstück das Rittergut begann und bis 1945 keine Anfahrt darüber möglich war.

Christian Frenzel, Jahrgang 1940, legte 1968 seine Meisterprüfung als Raumausstatter ab. Bereits im März 1967 erhielt er nach hartnäckigem Kampf mit den Behörden – aber mit Unterstützung des Pulsnitzer Bürgermeisters Hans Mechelk – seine Gewerbegenehmigung und konnte die Werkstatt von Meister Melcher übernehmen. Da es in Pulsnitz niemanden mehr gab, der Schulranzen und Ledertaschen reparierte, musste er sich gegenüber dem Bürgermeister verpflichten, diese Tätigkeiten mit zu übernehmen. Am ersten Arbeitstag warteten schon 40 Ranzen im Regal auf ihre Reparatur. Dazu fertigte er Polsterarbeiten an, dekorierte Gardinen, verlegte Bodenbeläge und montierte Sonnenschutz. Um für die Kunden sichtbarer zu sein, mietete er auf der Kurzen Gasse 3 den ehemaligen Laden von „Schokoladen-Kühne“ und dekorierte das Schaufenster. Als Frau Anders 1978 das Reformhaus mit dem Laden im Vorderhaus aufgab, nutzte er die Gelegenheit und übernahm das Erdgeschoss, was der Präsentation seiner Polsterwaren sehr zugute kam. 20 Jahre nach der Firmengrün-

Pulsnitzer Heimatverein e. V.
Polzenberg 10
01896 Pulsnitz
post@pulsnitzer-heimatverein.de

dung wurden der Laden und die Fassade im unteren Bereich renoviert und eine Firmenreklame angebracht. Vorher zeugte nur ein kleines Blechschild über der Haustür von der Polsterwerkstatt im Hinterhaus. Ende der 1980er Jahre gab es im Landkreis neben Polster-Frenzel nur ein einziges weiteres Polstermöbelgeschäft in Bischofswerda.

Mit der politisch-ökonomischen Wende 1989/90 wurde auch für die Firma Frenzel vieles anders. Billigwaren aus aller Welt überschwemmten den Markt. Aber durch seine Qualitätsarbeit und die Besinnung der Kunden darauf konnte das Bestehen der Firma gesichert werden. 1995 begann mit dem Erwerb des Hauses Ziegenbalgplatz 1 (Verkäufer war die Stadt Pulsnitz) ein neues Kapitel der Firmengeschichte. Die Renovierung der alten Bausubstanz lohnte sich nicht mehr, der Laden und die darüberliegenden Wohnungen mit den Toiletten über den Hof entsprachen nicht den Anforderungen der Zeit. Da die Familie Zeiger mit der Bücherstube im kleinen Nachbarhaus das gleiche Problem hatte, plante man gemeinsam Abriss und Neubau. Durch den Einbau eines gemeinsamen Treppenhauses konnte viel Platz gespart werden. Mit der Fertigstellung im September 1996 stand dem Raumausstatter nun die dreifache Ladengröße zur Verfügung, und der An- und Abtransport über die Wittgensteiner Straße war nun bequem möglich. Mit der Meisterprüfung von Sohn Daniel im Jahre 2002 war auch der Generationswechsel gewährleistet. Er erweiterte die Produktionspalette um die Leder-Polsterei von Fahrzeugen und Booten. Auch der Neubezug von Polstermöbeln gewann wieder an Bedeutung. So kann die Firma Polster-Frenzel mit vollen Auftragsbüchern Anfang 2027 ihr 60-jähriges Bestehen und daneben das 100-jährige Bestehen einer Polsterwerkstatt in diesem Haus feiern.

Andreas und Michael Schieblich
Pulsnitzer Heimatverein e. V.
http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de

Belege: bei den Autoren

© Pulsnitzer Heimatverein e. V.
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur mit Genehmigung des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. gestattet.

Pulsnitzer Heimatverein e.V.